

DRINGLICHKEITSANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



26.04.2022

DRINGLICHKEITSANTRAG für die Vollversammlung am 27.04.2022

Deutsches Zentrum für Mobilität der Zukunft muss kommen - München muss handeln!

Mit dem Deutschen Zentrum für Mobilität der Zukunft (DZM) sollte in München ein international herausragendes Zentrum der Mobilitätsforschung entstehen. Durch die überraschende und deutliche Kürzung der bereits eingeplanten Förderung durch die Bundesregierung steht dieses für den Mobilitätsstandort München so wichtige Projekt vor dem Aus. In seiner 12. Sitzung am 28.04.2022 wird sich der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages, dank einer Initiative der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, noch einmal mit der von der Ampelkoalition geplanten Kürzung der Haushaltsmittel von 66 auf 11 Millionen Euro befassen. Der Münchner Stadtrat bekundet daher seine Unterstützung für das DZM und fordert die Regierungsparteien auf Bundesebene dazu auf, die Förderung in ursprünglich zugesagter Höhe sowie München als Standort der Zentrale des DZM beizubehalten.

Begründung

Das DZM sollte innovative Entwicklungen und Kompetenzen im Bereich der Mobilität bündeln, konkrete Lösungsansätze identifizieren und marktreife Produkte entwickeln helfen. Ein hochrangiger Gründungsbeirat hat hierzu über Monate den Bund intensiv unterstützt. Im Konzept des Bundes wäre es unter anderem um so innovative Themen wie Verkehrsdatenmanagement, alternative Antriebe und autonomes Fahren gegangen, die für München, Bayern und ganz Deutschland von großer Bedeutung für die Mobilität der Zukunft sind. Die nun erfolgte Kürzung der Förderung ist ein enormer Fehler und ein schwerer Schlag für den hiesigen Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort mit bundesweiten Folgen. Dieser Fehler muss schnellstmöglich korrigiert werden.

Manuel Pretzl

Fraktionsvorsitzender